

Nun erlernst du die Reiki Energie mit Hilfe von Symbolen, auf nichtkörperlichen, geistigen Ebenen zu aktivieren. Diese Techniken können unerwünschte tiefsitzende, emotionale und psychische Programme in dir so wie auch in anderen aufspüren und auflösen. Die Voraussetzung und optimale Grundlage für Reiki 2 ist, dass du seit deiner ersten Aktivierung die im Reiki 1 Kurs beschriebenen Anwendungen in dein Leben integriert hast.

Seite 1 - **Übersicht:**

Seite 2 bis 4 - Erstes Symbol – SHO KU REI

Seite 5 und 6 - Zweites Symbol – SEI HE KI

Seite 7 und 8 - Drittes Symbol – HON SHA ZE SHO NEN

Seite 9 - Die Aktivierung für Reiki 2

Nun erlernst du, Energie auf nichtphysische Ebenen zu lenken.

Seite 9 - Reiki Energie verstärken

Seite 10 - Reiki Energie an Einzelne senden

Seite 11 - Reiki Energie an Gruppen senden

Seite 12 - Reiki Energiedepot mit Zeitangabe

Seite 13 - Pendeln mit Reiki

Seite 14 bis 16 - Noch mehr Wohlbefinden - Die 5 Tibeter

Seite 17 - Energie für den Geist Anderer in Anwesenheit

Seite 18 - Energie für den Geist Anderer in Abwesenheit

Seite 19 - Multidimensionale Reiki Energieübertragung

Seite 20 - Zugang zu deiner inneren Weisheit (Past Life)

Seite 21 - Zugang zur inneren Weisheit für andere (Past Life)

Seite 22 und 23 - Allgemeines zu Reiki 2 und den Symbolen

Seite 24 - Lerne dich besser kennen

Verstärkungszeichen – SHO KU REI

Dieses Symbol ist das wichtigste Zeichen innerhalb des Reiki Systems.

Die Bedeutung und Übersetzung des Symbols:

- Die Kraft des Universums, des göttlichen LICHTES ist zugänglich mit der Schnelligkeit des Blitzes.
- Ich hole Energie in weiten Schwingen auf einen Punkt.

Die Energiefrequenz, die du mit dem Verstärkungszeichen erzeugst, ist eine der höchsten spirituellen Kräfte, die du aussenden kannst – die reine, ganzheitliche, universelle, göttliche Kraft des LICHTES und der LIEBE, schattenloses Licht. Sei dir dessen bei der Anwendung immer bewusst.

Seine Funktion und die Einsatzbereiche:

- die Energie die „gut tut“ verstärkt sich
- die Energie die nicht „gut tut“ verringert sich
- vorteilhafte Veränderungen werden beschleunigt
- alle Reiki Energiearbeiten werden verstärkt
- während der Ganzkörper-Personen-Anwendung auf deine Hände zeichnen, um den Energiefluss zu verstärken
- beim Ausgleich der Chakren bei allen Positionen auf deine Hände zeichnen
- verstärkt immer genau da wo die Hände aufliegen
- verstärkt wo das Gefühl entsteht, hier fließt keine oder fast keine Energie (auch mehrmals hintereinander zeichnen)
- bei Müdigkeit auf das eigene Kronenchakra

Weiter auf Blatt 2

Weitere Funktionen und Einsatzbereiche:

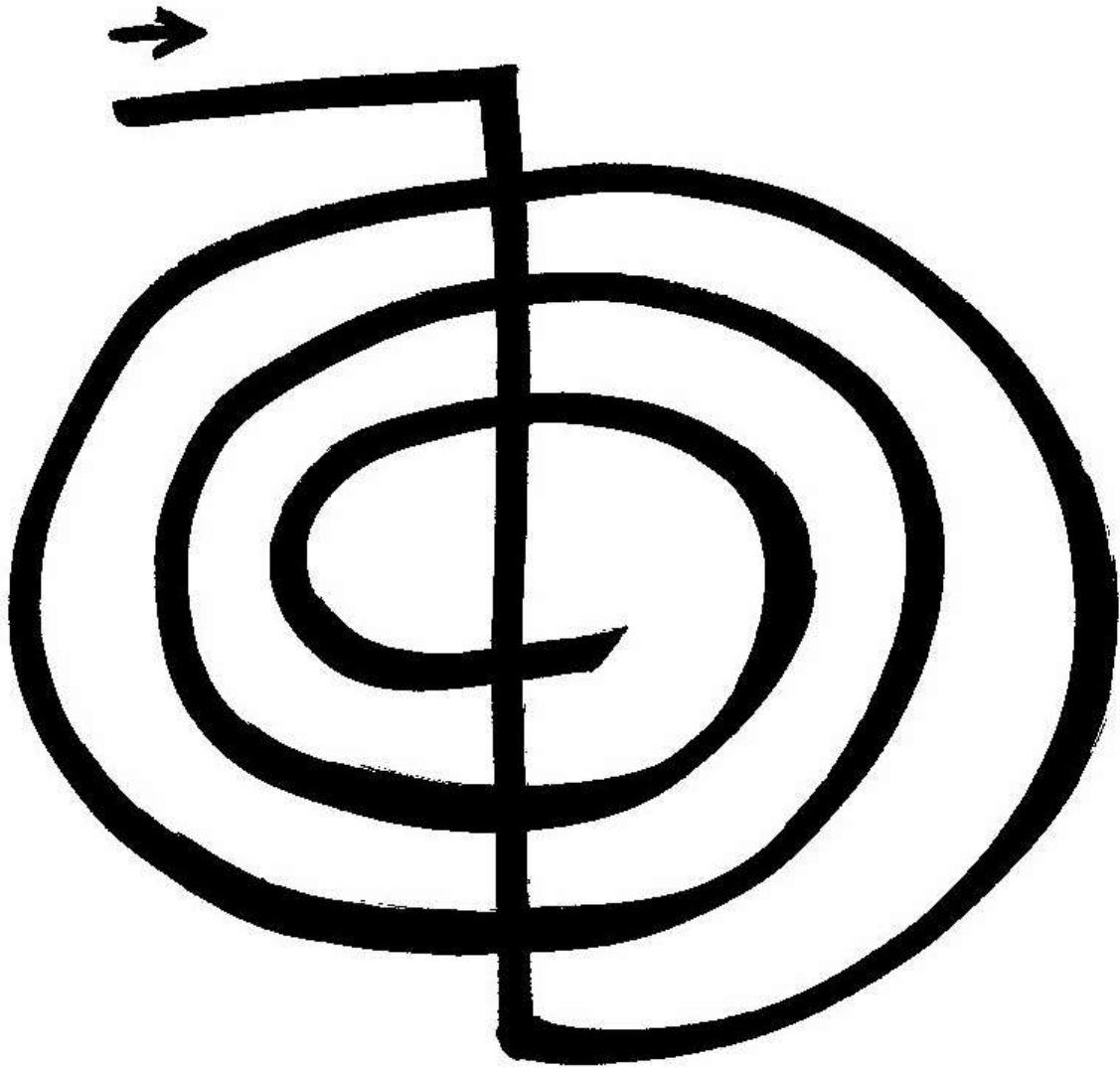
- wirkt auch bei der Reiki Fernübertragung energieverstärkend
- zeichne das Symbol auf Personengruppen, Einzelpersonen, einzelne Körperteile
- auch bei Verletzungen
- zeichne das Symbol auf Handlungen in der Gegenwart, der Vergangenheit oder auf noch Kommendes (Reisen, Veranstaltungen, usw...) Das LICHT erhöht die Schwingung, die Harmonie auch rückwirkend
- die Energie in Räumen verbessern, anheben, reinigen
- erzeuge Harmonie zwischen zwei Menschen durch eine Lichtbrücke von Herz zu Herz indem du das Symbol auf beider Herzzentren zeichnest
- Gegenstände des täglichen Lebens mit LICHT durchtränken und reinigen
- Speisen und Getränke mit LICHT in ihrer Schwingung anheben und reinigen, unharmonische Energien umwandeln besserer Geschmack

Und so wird es gemacht:

- Zeichne in Gedanken (du kannst auch deine Hand zu Hilfe nehmen) auf die entsprechende Stelle, Person oder Handlung,
wo du die Energie dieses Zeichens wirken lassen möchtest.
- Das Zeichen in einem Stück, ohne abzusetzen; einen kurzen wagrechten Strich, anhängend daran einen längeren senkrechten Strich und anhängend daran eine nach rechts beginnende, gegen den Uhrzeigersinn und nach innen verlaufende, dreifache Spirale, die am Ende etwas über die senkrechte Linie hinausgeht.

Weiter auf Blatt 3

Verstärkungszeichen – SHO KU REI



Mentalzeichen - SEI HE KI

Dieses Symbol repräsentiert die Schwingung der Vollkommenheit und totalen Harmonie für die emotionale und mentale Ebene.

“Stimmgabelprinzip“ Gott und Mensch werden eins.

Die Bedeutung und Übersetzung des Symbols:

- Der Schlüssel zur Psyche - Universeller Schützer und Wächter

Seine Funktion und Einsatzbereiche als Schlüssel zur Psyche:

- macht die Mentalebene erreichbar für Energieübertragungen bei der Grundanwendung und bei Fernanwendungen
- auf einzelne Körperbereiche oder auf den ganzen Körper zeichnen
- auch für Eigenanwendungen
- auf kranke Stellen, kranke Organe und auf die Chakren immer ohne Affirmation, ohne Suggestion
- speziell bei psychosomatischen Störungen bestimmter Organe, wenn in diese Energie einfließen soll

Funktion und Einsatzbereiche als Schutzzeichen:

- schützt vor unangenehmen Energien jeder Art sowohl auf der emotionalen als auch auf der mentalen Ebene
z.B. bei Eifersucht, Wut, Liebe, Traumen, Knochenbrüchen, usw...
- zum Schutz der Umgebung oder zum Schutz von Räumen

Die Schutzwirkung erhöht sich wenn du nach dem Zeichnen des SEI HE KI noch das SHO KU REI hinzufügst.

Und so wird es gezeichnet: Die zusammenhängenden Striche werden in einem Stück gezeichnet. Zuerst den linken Teil, von oben nach unten, dann den großen Bogen und danach noch den oberen kleinen Bogen und zuletzt den unteren kleinen Bogen.

Siehe Bild nächste Seite.

Weiter auf Blatt 2

Mentalzeichen – SEI HE KI



Fernzeichen - HON SHA ZE SHO NEN

Die Bedeutung und die Übersetzung:

- Das LICHT in mir anerkennt das LICHT in dir.
- Von dem Universum durch das Universum.
- Der Heiler in mir grüßt den Heiler in dir.
- Ich greife aus dem Buch des Lebens, - dieser Person oder dieses Dinges, und sende die Energie

Seine Funktion und Einsatzbereiche:

- bei der Fernenergieübertragung
- für eine oder mehrere Personen
- der Schlüssel zum Höheren Selbst
- es ermöglicht ein gezieltes Lenken des LICHTES in eine bestimmte anvisierte Dimension hinein
- es ermöglicht den direkten Kontakt zu den Empfängern über die Begrenzungen von Raum und Zeit hinaus

Im nächsten Bild siehst du wie es gezeichnet wird. Die Striche in der Reihenfolge der Zahlen nach, immer in Pfeilrichtung.

Weiter auf Blatt 2

Fernzeichen – HON SHA ZE SHO NEN



Auch diese Aktivierung erlebt jede Person anders.

Man kann diese Aktivierungsenergie erfahren als:

- Liebe - Harmonie - Kraft -gesteigerte Lebensfreude
- mehr Offenheit - größeres Freiheitsgefühl - Ruhe
- mehr Erfolg usw....

Nach der Aktivierung bist du dein Leben lang in der Lage Reiki Energie weiterzugeben.

Du brauchst keinerlei Vorbereitungszeit, die Energie fließt immer sofort.

Durch die Versiegelung bist du dein Leben lang fähig, die Reiki Energie zu nutzen.

Reiki 2**Energiezentrierung**

Bitte die Energie des Universums zu einem bestimmten Punkt zu kommen, zu einem Körperteil, einer Person, einem Ding, einer Handlung, indem du das 1.Symbol - SHO KU REI -Verstärkungszeichen - direkt mit einer Hand oder in Gedanken auf das zeichnest wo die Energie wirken soll. Auch mehrmals hintereinander möglich.

Diese Energieübertragung, auch Fernanwendung genannt, bringt Energie zu allen Plätzen oder Personen egal wo diese sich befinden.

- Setze dich bequem hin und schließe deine Augen
- Bitte um Gedankenklarheit und Unterstützung (Gott, Höheres Selbst, Seele, Innere Stimme...)
- Stelle dir den Empfänger so vor, als wenn er vor dir stehen würde, das nennt man visualisieren
- Begrüße ihn und frage ihn, ob er die Energiearbeit wünscht
- Wenn ja, dann zeichne 1x das 3.Symbol und 1x das 1.Symbol auf seinen Kopf, strecke deine Hände aus (in Gedanken) und sende auf seine Körpervorderseite Energie, drehe ihn in Gedanken um und sende ebenfalls Energie
- Hast du das Gefühl es ist genug Energie geflossen, dann verabschiede dich, bedanke dich und sende noch ein paar gute Wünsche
- Anschließend (in Gedanken visualisieren):
Aura glatt streichen wie bei der Ganzkörper Personen Anwendung
- Energieaufstrich
- Hände reiben und durchpusten

Diese Energieübertragung, ebenfalls eine Fernanwendung, bringt Energie zu unterschiedlichen Plätzen, Personen egal wo diese sich befinden.

- Setze dich bequem hin und schließe deine Augen
- Bitte um Gedankenklarheit und Unterstützung (Gott, Höheres Selbst, Seele, Innere Stimme...)
- Visualisiere eine goldene Kugel
- Setze in Gedanken alle hinein denen du Energie senden möchtest
- Begrüße sie und frage sie ob sie die Energiearbeit wünschen
- Wenn ja, dann zeichne 1x das 3.Symbol und 1x das 1.Symbol auf die Kugel, strecke deine Hände aus (in Gedanken) und sende Energie auf die Kugel
- Hast du das Gefühl es ist genug Energie geflossen, dann verabschiede dich, bedanke dich und sende noch ein paar gute Wünsche
- Hände reiben und durchpusten

Du kannst für dich und auch für andere Energie bereitstellen, zu einem genau festgelegten Zeitabschnitt, z.B. für längere Reisen, Vorträge, Gespräche mit dem Chef oder wenn du zu der gewünschten Zeit keine Möglichkeit hast.

- Setze dich bequem hin und schließe deine Augen
- Bitte um Gedankenklarheit und Unterstützung (Gott, Höheres Selbst, Seele, Innere Stimme...)
- 3 Gedanken 3x das 3.Symbol vor dich hin zeichnen
- darauf 3x das 1.Symbol setzen und den Namen der Person 3x in Gedanken vor dich hinsagen
- Den Zeitraum möglichst genau angeben z.B. am Montag den 23.Feb. von 19.15 Uhr bis 19.45 Uhr. Das Datum ist wichtig und die Uhrzeit !
Nicht einfach „Heute“ oder „Morgen“ das ist zu ungenau.
- Strecke deine Hände aus und sende soviel Energie wie richtig für dich ist
- Hände reiben und durchpusten

Dies ist eine ganz besondere Art ein Pendel zu verwenden, denn es gibt keinerlei Überlagerungen mit den Willenskräften der Person die das Pendel führt

- Halte das Pendel an seiner Schnur mit deinem Daumen und deinem Mittelfinger und zeichne in Gedanken darauf einmal das 3.Symbol und einmal das 1.Symbol
- Frage nun nach, welches Zeichen ein „JA“ bedeutet. Dies kann einige Sekunden dauern. Es kann ein Kreis nach rechts oder links sein oder ein Ausschlag nach oben - unten oder nach rechts - links. Was auch immer kommt merke dir wie das Pendel ausschlägt.
- Frage nun welches Zeichen ein „NEIN“ bedeutet
- Frage dann ob diese Zeichen für immer gelten, wenn das Pendel mit JA antwortet schreibe sie dir auf, wenn NEIN dann zu Beginn immer neu nachfragen
- Stelle deine gewünschten Fragen, nur welche mit JA oder mit NEIN beantwortet werden können, dies erfordert einige Übung, nach der elften Frage geht es dann schon leichter
- Hast du das Gefühl es sind genug Antworten, dann verabschiede dich, bedanke dich
- Hände reiben und durchpusten
- Pendel zwischen den Händen mitreiben und ebenfalls durchpusten

**Eine Übungsliste zur Pendelbefragung
gibt es als separaten Ausdruck.**

... erreichst du wenn du zu deinem Reiki Praktizieren noch ein Ritual findest, welches dir dabei hilft, deine innere und deine äussere Energie in Balance zu bringen.

Du wirst dich selbst mehr spüren, dich in einem größeren Maße wahrnehmen und damit steigerst du dein Wohlbefinden.

Der Möglichkeiten sind da viele:

Meditation - Yoga - Tai Chi - Qi Gong - Autogenes Training - usw...

Ich stelle dir hier eine Methode vor, die du alleine, in der Gruppe, zuhause, im Urlaub, ohne Hilfsmittel und mit geringem körperlichen Aufwand, schnell am morgen, mal so zwischendurch, oder am Abend ausführen kannst, bei geringem Platzbedarf.

Und so sehen die Entwicklungsstufen der Übung aus:

Erste Woche täglich 3x jede der fünf Übungen, zweite Woche täglich 4x jede der fünf Übungen und steigere wenn möglich wöchentlich bis du bei 21x jede der fünf Übungen angelangt bist. Dann kannst du die 5 Tibeter in dieser Anzahl durchführen solange du willst.

Du wirst bereits nach wenigen Wochen eine Veränderung feststellen.

Weiter auf Blatt 2

Die fünf Tibeter

1.) Drehe dich im Stehen langsam im Urzeigersinn mit weit gestreckten Oberarmen. Wenn du mehr Übung hast kannst du dich schneller drehen.

2.) Lege dich flach auf den Rücken. Hebe beim Einatmen gleichzeitig deine Arme und deine Beine, so das nur noch der Rücken Kontakt mit dem Boden hat. Beim Ausatmen lege dich wieder flach auf den Boden.

3.) Knie dich auf den Boden, Oberkörper aufrecht, beide Hände über dem Po aufstützen. Beim Einatmen den Oberkörper und den Kopf weit nach hinten überstrecken. Nimm beim Ausatmen wieder die Grundstellung ein.

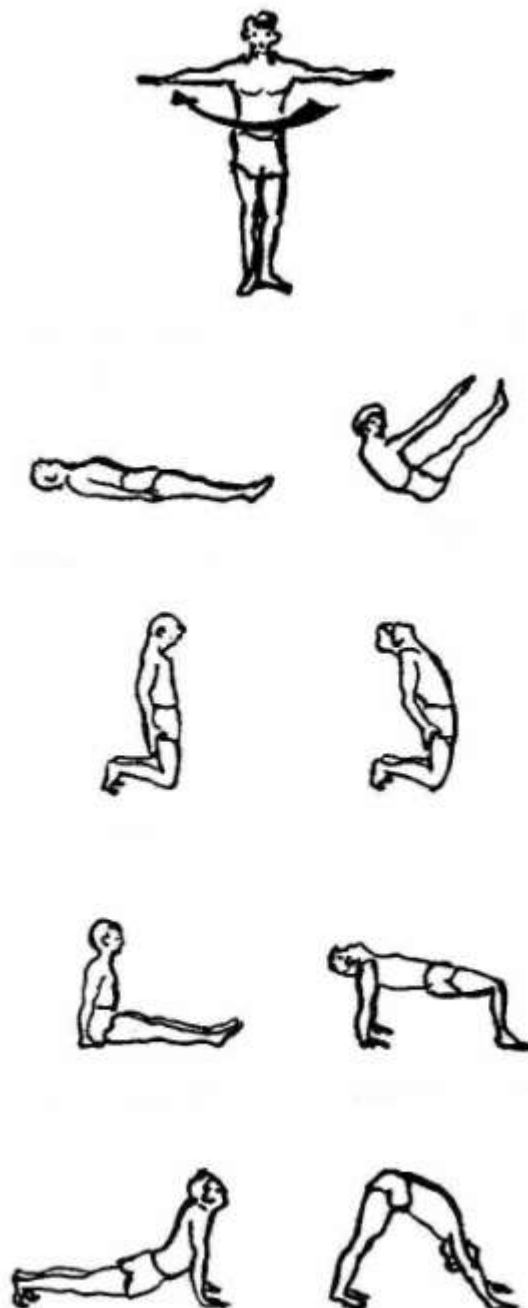
4.) Setze dich auf den Boden, die Beine parallel ausgestreckt, die Hände seitlich am Po. Beim Einatmen hebe den Rumpf an, so das Oberkörper und Becken eine Linie ergeben. Beim Ausatmen wieder in die Grundstellung zurück.

5.) Nimm die Grundstellung zur Liegestütze ein, aber lasse deinen Rumpf durchhängen. Hebe beim Einatmen den Po hoch, bis dein Körper mit dem Boden ein Dreieck bildet. Beim Ausatmen gehe wieder in die Grundstellung zurück.

Ich wünsche viel Freude bei der Durchführung.

Weiter auf Blatt 3

Die fünf Tibeter



- Setze den Reiki Energie Empfänger neben dich, gerade auf einen Stuhl, oder hinlegen
- Bitte in Gedanken für dich um Gedankenklarheit und Beistand und Führung (von Gott oder deiner Seele ...)
- Zeichne in Gedanken 3x das 2.Symbol über euch beide
- Danach 3x das 1.Symbol und sage 3x in Gedanken den Namen des Empfängers
- Fülle mit acht Atemzügen deinen Körper mit Licht und gib es wie folgt weiter
- Lege deine rechte Hand auf den Scheitel und deine linke Hand auf den Hinterkopf des Empfängers
- Sende das Licht mit vielleicht noch einem Satz wie z.B. Du bist jetzt voller Energie und dies verschafft dir Weisheit, Vollkommenheit und... Das ist eine Affirmation, diese immer in der Gegenwart formulieren.
- Hast du das Gefühl es ist genug Energie geflossen, dann verabschiede dich, bedanke dich und sende noch ein paar gute Wünsche
- Löse dich sehr sanft von der Person und bedanke dich in Gedanken bei ihr
- Verabschiede alle deine Helfer
(Gott, Höheres Selbst, Seele, Innere Stimme ...)
- Streiche die Aura des Energieempfängers glatt, 3x
- Energieaufstrich
- Hände reiben und durchpusten

Setze dich bequem hin.

Wähle eine oder mehrere Affirmationen für den Energieempfänger aus und schreibe sie dir auf einen Zettel den du gut lesbar vor dich hinlegst, formuliere immer in der Gegenwart. Beispiele:

- Du fühlst Ruhe und Entspannung.
- Du findest den Weg in dein Herz, jetzt.
- Du bist vollkommen gesund.
- Du kannst auf deine Gefühle vertrauen.
- Dein Körper, dein Geist und deine Seele sind in absoluter Harmonie.

Nun bitte um Gedankenklarheit und Unterstützung (bei der geistigen Welt, Gott, deinem Höheres Selbst ...)

Visualisiere den Kopf des Energieempfängers.

Begrüße ihn und frage ihn ob er die Energiearbeit wünscht.

Wenn ja, dann zeichne 3x das 3.Symbol und 3x das 1.Symbol auf seinen Kopf und sage leise für dich 3x seinen Namen.

Fülle mit acht Atemzügen deinen Körper mit Licht.

Sende in Gedanken die Affirmationen mit dem Licht und fülle nun die Person mit den Affirmationen und mit dem Licht ganz auf.

Wenn du das Gefühl hast, es ist genug Energie geflossen, dann verabschiede dich, bedanke dich, sende noch ein paar gute Wünsche und löse die Verbindung sehr sanft.

Verabschiede alle deine Helfer (Gott, Höheres Selbst ...)

Streiche in Gedanken die Aura des Energieempfängers glatt.

Energieaufstrich

Hände reiben und durchpusten

Wichtig!!!

Wenn du bei dieser Anwendung eine unangenehme Energie verspürst, reibe deine Hände, dann durchpusten, auch mehrmals, und wenn möglich, reinige deine Hände unter fließend kaltem Wasser.

Es handelt sich hierbei um unbewusste Energien die von dem anderen ausgehen, die du sicher nicht haben willst.

Teil 1 :

Setze dich bequem hin, beruhige deinen Geist, schließe deine Augen.

Setze in Gedanken 1x das 3.Symbol und 1x das 1.Symbol.
Strecke in Gedanken eine Hand aus. Nimm nun alle Personen denen du Energie zukommen lassen möchtest einzeln der Reihe nach auf deine Hand und stelle sie mit einer schönen Geste in eine Reihe direkt vor dich und benenne sie mit Namen. Auch Personengruppen kannst du geschlossen mit einem Namen z.B. meine Familie, meine Hausmitbewohner usw. alle zusammen auf einmal auf deine Hand nehmen und zusammen als Gruppe in deine Reihe stellen.

Wenn es sehr viele sind schreibe dir die Namen auf.

Mehr brauchst du nicht zu tun, sie alle bekommen nun Reiki Energie, solange du möchtest, jeder erhält Energie genau dort wo er sie benötigt und genau soviel Energie wie er braucht. Du kannst jetzt auch mehrere Stunden verstreichen lassen.

Teil 2 :

Verabschiede nun der Reihe nach einzeln jede Person und jede Gruppe wieder mit einer netten Geste aus deiner Aufstellung auf deine Hand und entlasse sie wieder in den Raum der Unendlichkeit. **

Bedanke dich bei allen, reibe deine Hände und durchpusten.

**Willst du jemanden für einen längeren Zeitraum Energie zukommen lassen so notiere den Namen, führe den ersten Teil des Rituals wie oben durch und den zweiten Teil also die Verabschiedung usw. erst dann wenn du die Energie unterbrechen möchtest.

Erwähle dir ein Schlüsselwort welches du dir leicht merken kannst und schreibe es dir auf. Du brauchst es jedes mal wieder für dieses Ritual.

Schlüsselwort : _____

Schließe deine Augen und stelle eine Verbindung mit deinem Höheren Selbst her indem du auf dich 1 x das 3.Symbol und danach 1x das 1.Symbol zeichnest.

Gehe nun in Gedanken zu einer bestimmten Zeit, einem bestimmten Ort, einem Problem oder zu einem Stichwort welches dich zu einer Situation führt.

Erbitte Segen und Beistand und Hilfe und warte ab was du empfängst. Lasse dir dabei sehr viel Zeit.

Wenn du wieder ins Hier und Jetzt zurückkehren möchtest, dann sprich in Gedanken dein Schlüsselwort welches dich sofort wieder zurückbringt.

Bedanke dich, verabschiede dich von deinem Höheren Selbst, Hände reiben und durchpusten.

Setzt euch gegenüber, atmet gemeinsam eure Chakren durch, vom Wurzel- bis zum Kronenchakra.

Lasse die Person hinlegen und ihre Augen schließen.

Nun 3x das 2.Symbol, danach 3x das 1.Symbol und 3x den Namen der Person leise sagen.

Die rechte Hand auf den Scheitel und die linke Hand auf den Hinterkopf legen, dabei mit weißem Licht die Aura der Person auffüllen.

Die Person bitten: Durchwandere nun bewusst deinen Körper, beginne am Kopf, gehe zu deinen Füßen, achte dabei auf eine Reaktion oder Rückmeldung ob irgendwo etwas auffällig ist.

Dann die Person bitten, mit einer Hand auf die betroffene Stelle zu gehen. Nimm nun deine linke Hand vom Hinterkopf weg und lege sie an die betroffene Stelle. Die rechte Hand bleibt auf dem Scheitel liegen, halte immer Kontakt mit dem Kronenchakra.

Frage was die Person an dieser Stelle spürt. Viel Zeit lassen. Es kann ein Monolog der Person werden oder ein Dialog von euch beiden. Bedenke hier nur solche Fragen zu stellen, die aus deinem Gefühl heraus entstehen.

Schau ob du etwas erkennst um einen für die Person vorteilhaften Beitrag zu seiner Deprogrammierung und Erleuchtung zu leisten.

Alle entstehenden Emotionen in Ruhe abfließen lassen.

Zum Ende bedanke dich still.

Verabschiede dich, Aura glätten, Energieaufstrich.

Hände reiben und durchpusten.

Danach nicht schnell oder hektisch aufstehen - alles mit Ruhe und Gelassenheit beenden.

- Durch die Einweihung in den Grad 2 fühlt sich die Energie von Grad 1 verstärkt an.
- Eine Körperreaktion nach einer Reiki Anwendung kann eine sogenannte „Erstreaktionen“ sein. Dies ist in der Naturheilkunde bestens bekannt und bedeutet, es kann zu einer Erstverschlimmerung von bereits latent vorhandenen Symptomen kommen bevor sie abklingen oder verschwinden. Dies ist sowohl im physischen wie auch im psychischen Bereich möglich. Wichtig ist dies dem Reiki Energie Empfänger vorher mitzuteilen.
- Wenn wir mit den Symbolen arbeiten, kann sich eine Person, von ihren emotionale Energien lösen, ohne diese noch einmal durchleben zu müssen. Geschieht es dennoch, helfen die Energien, die uns durch die Symbole zugänglich werden, diese Erfahrung zu einem schnelleren Abschluss zu bringen.
- Bei Personenanwendungen darauf achten, immer nur die Rolle des Beobachters einzunehmen, Fragen nur zu seinem persönlichen Wachstum stellen und seine Bilder als sein „Privatkino“ anzusehen.
- Eine Transformation von im physischen Körper abgespeicherten, traumatischen Energieformen ist möglich. Selbstgesetzte oder von äusseren Einflüssen stammende begrenzende Muster oder Programmierungen, lösen sich zur rechten Zeit.
- Vorteilhafte Veränderungen werden auch erzielt, bei der Auflösung von Konflikten und Traumata, auf der mentalen und emotionalen Ebene, durch die Arbeit mit den Symbolen, wenn jemand schläft, im Koma liegt oder unter Narkose ist.

- In Kombination mit wohldurchdachten, gutformulierten und natürlich positiven Affirmationen können Verhaltensweisen und Einstellungen geändert werden, und auch sonst erstrebenswerte Ziele leichter erreicht werden. Als Schlussbemerkung füge hinzu, dass sich realisieren möge, was aus höherer Sicht in der entsprechenden Situation richtig ist.
- Zeichne und visualisiere alle Symbole mit größtmöglicher Bewusstheit und Gewissenhaftigkeit in vollem Gewahrsein für das, was du tust. Dadurch erlebst du mehr und mehr die Dimension von Reiki als einen sicheren Weg zur Erleuchtung, und du wirst „Innen“ und „Aussen“ immer mehr als eine unteilbare Einheit erkennen.
- Jemanden helfen wollen oder verändern zu wollen, der dies nicht selbst will, wird dir auf Dauer die eingesetzte Energie zurückbringen, möglicherweise in nicht so angenehmer Form wie du sie gesendet hast.
- **Schlussbemerkung**
Du bist nun mit einem großen Potential an Reiki Energie vertraut , wende sie zu aller erst zu deinem Besten an. Du hast ein sehr wertvolles Instrument der Liebe in deinen Händen. Gebrauche und nutze es mit der Verantwortung des wissenden Menschen. Du kannst nur geben was du selbst bereits hast, alles andere wird nicht vollständig ankommen.

Nimm dir etwas zum Schreiben und beantworte dir diese Fragen täglich oder wöchentlich, alle oder eine Auswahl, und du wirst vieles erkennen.

Setze dich an einen Tisch und mache einen Chakra Ausgleich. Dieser dient dir, ruhig zu werden und mit deinem Höheren Selbst oder deiner Inneren Stimme Kontakt aufzunehmen und dann zeichne 3x das 3.Symbol und 3x das 1.Symbol vor dich hin. Stelle dir diese oder andere Fragen und schreibe sie mit den Antworten dazu auf.

- o Wie war mein Tag so?
- o Wie geht es mir?
- o Wie fühle ich mich?
- o Was war heute/diese Woche nicht so schön?
- o Was habe ich daraus gelernt?
- o Will ich das in Zukunft anders?
- o Was könnte ich tun, um das in Zukunft zu verhindern?
- o Was war heute/diese Woche gut?
- o Worauf kann ich heute/diese Woche stolz sein?
- o Worüber habe ich mich heute/diese Woche gefreut?
- o Wofür bin ich dankbar?
- o Wie bekomme ich mehr davon?
- o Wo stoße ich im Augenblick an Grenzen?
- o Will ich diese Grenzen überwinden?
- o Wie könnte ich diese Grenzen überwinden?

Es macht natürlich keinen Sinn, jeden Tag alle diese Fragen zu beantworten. Da sitzt man ja Stunden 😊

Wähle anstelle dessen einfach die Fragen aus, zu denen dir spontan etwas einfällt.